

## **Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 03.04.2019**

### **Vergaben und Maßnahmen**

#### **a) Kanalsanierung**

Die Sanierungsarbeiten am Kanalnetz wurden für den ersten Abschnitt der sogenannten geschlossenen Sanierung an die günstigste Bieterin, Firma LineTec aus Walddorfhäslach vergeben.

#### **b) Bebauungsplan „Kleines Öschle: Verfahrensstand**

Leider ist das biologische Gutachten immer noch in Arbeit. Die Verwaltung wird nachmals nachhaken, damit in der Folge die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschluss stattfinden kann.

#### **c) Sonstiges**

##### **Verleihung von Stühlen und Tischen aus der Mehrzweckhalle:**

Der Gemeinderat legte fest, dass die Verleihungspreise, die schon seit vielen Jahren gelten, etwas angepasst werden, zumal das Mobiliar durch den Transport jeweils in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Pauschale pro Stuhl beträgt ab sofort 1,00 EUR, pro Tisch 2,50 EUR sowie für den Bauhofaufwand pauschal 10,00 EUR.

##### **Bausachen: - Neuer Antennenträger mit Systemtechnik-Stellfläche, Marienplatz 1 und Flst. 230**

###### **- Errichtung einer Umspannstation, Riegertsbühl, Flst. 3291**

Das Einvernehmen wurde auch mit Verweis auf die frühere Beratung bzgl. Mobilfunkmast zu beiden Vorhaben erteilt.

### **Verschiedenes**

#### **- Geschwindigkeitsmessungen**

Über das Schreiben einer Anliegerin an der Hauptstraße wurde mit Bezug auf die letzte Beratung wegen einer stationären Blitzersäule informiert. Diese bedauert, dass eine solche nicht installiert wird.

In der Beratung wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde eine solche nicht finanzieren könne. Zudem sei geplant, unmittelbar am Ortseingang vom Schafstall her eine Verschwenkung neu zu bauen, um den Verkehr zu verlangsamen; ebenso solle zusätzlich innerorts in der K 5900 eine Straßenverengung zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Vermutlich seien diese Maßnahmen, die allerdings erst im Zug der Erschließung des Wohnbaugebiets „Kleines Öschle“ folgen werden, noch nicht hinreichend bekannt gewesen.

### **Bekanntgaben:**

#### **- Asylbewerber**

Der Gemeinde wurde nach Wegzug von 2 Flüchtlingsfamilien nun ab Ende Mai ein Nigerianisches Ehepaar zugewiesen. Die Gemeinde hat statt dessen aufgrund der Raumsituation im Franz-von-Sales-Heim um Zuweisung einer größeren Familie gebeten.

#### **- Beisetzung von Urnen**

Aufgrund einer Anfrage wurde über die Ruhezeit der Urnen diskutiert, wobei die aktuell Friedhofssatzung hier von 15 Jahren ausgeht.

### **Aus der nicht-öffentlichen Beratung**

Der Gemeinderat wurde über den Fortgang von Grundstücksgesprächen und Personalangelegenheiten informiert. Auch wurden weitere Sitzungstermine vereinbart.